

samt dem Chor der Auserwehltten vor Gottes Angesicht tanzeten/ und das Heilig / Heilig / Heilig anstimmten. Welcher Meinung der Vinsel vieler Preiß-berühmten Künstler nachgeahmt / und in verschiedenen Kunst-Stücken auf solche Weiß fürstellig gemacht / wie ein mehrers bey dem gelehrten Jesuiten P. Menestrier in seinem Französischen Tractat betitelt: Des Ballets anciennes, & modernes selon les Regles du Theatre zu ersehen. Ja die Heyden haben so gar ihre Götter zu Tänzern gemacht / von Jove zeugt der Poet / daß er gedanket / wann er spricht:

*Saltabat medius Divum Pater, atque Virorum.*

Apollo bekommt so gar von Pindaro den Beynahmen eines Tänzers / daher auch die Musen auf ihrem Berg Helicon umb ihre Quelle tanzend gemahlet werden. Auch die Huld-Göttinnen oder Gratiens zeichnen auf solche Weiß der Mahler-Vinsel. Bacchus erhielt den Beynahmen Chorii gleichfalls von dem Tanz / weil gemeiniglich die mit Wein-gefüllte Köpffe / dessen Einflüsse in denen tanzenden Füßfen spüren / wie dann auch einige vorhanden / welche die Bacchantes / oder Priesterinnen Bacchi für die erste Tänzerrinnen ausgegeben.

Proteus / der bey denen Poeten so sehr berühmt / soll / nach einiger Gelehrten Meinung / bloß seinen Ruhm durch das Tanzen bekommen haben / als in welchem er so fertig gewesen / daß er durch seine fügliche Bewegung und Verstellung des Körpers der Fabel Anlaß gegeben / daß er in allerhand Gestalten sich verändern könnte. Die oberste Priester Martis wurden auch Salii / oder Tänger / von dem Römischen Volk benahmet / und diese Würde jederzeit hohen Personen aufgetragen / unter denen Appius Claudius, ein vornehmer Rathsherr / anbey bey hohem Alter / hierinnen einen Ruhm gesucht / daß er in dem Tanz / ohngeachtet seiner hohen Jahre / doch die stärkste und muthigste Jüngling übertroffen.

Ja es ward bey allen Opffern der Heyden der Tanz fast als eine gemeine Ceremonie eingeführet. In Delos opfferte man niemahls sonder selbigen / die Aethiopischen Völcker schlossen niemahls auch den Tanz bey dem Opffer aus / welches auch von denen Egyptiern / Coribanten und Cureten geschah; und mögen auch von denen Egyptiern die Israeliten ihren Kalber-Tanz bey Moyses Abwesenheit erzögert haben. Was die Indianer für Tänze bey Aufgang und Niedergang der Sonne zeigen / melden fast alle Reiß-Beschreibungen.

Es